



## Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis

### Pressemitteilung

#### Starker Immobilienmarkt in Oberberg

#### Grundstücksmarktbericht 2017 veröffentlicht

Während in Köln, im Rhein-Sieg Kreis und im Rheinisch-Bergischen Kreis die Fallzahlen in 2016 gegenüber 2015 sanken, stiegen diese in Oberberg um 11% auf 3630 Kauffälle. Mit dieser Steigerung ging auch eine Umsatzsteigerung einher. Insgesamt wurden im letzten Jahr 487 Mio. Euro (+29%) für Grundstückskäufe ausgegeben. Der Flächenumsatz stieg um 8% auf 1255 Hektar. Doch nicht nur die Umsatzzahlen legten zu. Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis stellte nach statistischen Auswertungen fest, dass die Preise in vielen Bereichen deutlich zunahmen.

So betrug die Zunahme bei freistehenden Ein- und Zweifamilienhäusern je nach Lage und Ausstattung um die 4%. Die Gebäude der Baujahresgruppe 1975 bis 1994 legten jedoch noch stärker zu.

Gebrauchte Eigentumswohnungen wurden zwischen 6% und 12% teurer gehandelt. Neue Eigentumswohnungen legten sogar um 17% zu und wurden im Durchschnitt mit 2635 €/m<sup>2</sup>-Wohnfläche bezahlt. Die Preise betrugten tlw. sogar mehr als 3000 €/m<sup>2</sup>.

Lagen die Preise für Baugrundstücke noch auf dem Niveau von 2015, stiegen land- und forstwirtschaftliche Flächen tlw. deutlich an. Der Bodenrichtwert für landwirtschaftlich genutzte Flächen änderte sich von 1,20 €/m<sup>2</sup> auf 1,35 €/m<sup>2</sup> (+12,5%). Die Preise für Nadelwald stiegen um 19% und lagen im Durchschnitt bei 1,55 €/m<sup>2</sup>; die für Mischwald legten um 9% (1,25 €/m<sup>2</sup>) und die für Laubwald um 4% (1,30 €/m<sup>2</sup>) zu. Lediglich der Bodenrichtwert für forstwirtschaftliche Flächen ohne Aufwuchs (Kahlschlag) blieb unverändert bei 0,40 €/m<sup>2</sup>.

Der vom Gutachterausschuss herausgegebene Grundstücksmarktbericht 2017 zeigt auf 132 Seiten die ganze Bandbreite der Grundstücks- und Immobilienwerte. Ob es sich um land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen handelt oder um Bauerwartungs- bzw. Rohbauland, ob Abbauland oder Fischteiche, ob unbebaute oder bebaute Grundstücke, ob Eigentumswohnungen oder Stellplätze, der Grundstücksmarktbericht gibt Auskunft zu fast jeder Frage. Die statistischen Angaben zeigen pro Gemeinde, wie viel Umsatz in den einzelnen Teilmärkten getätigt wurde. Auch werden die Themen Wohnungsmarkt und Mieten beleuchtet.

Der Grundstücksmarktbericht steht **kostenfrei** auf der Seite des Gutachterausschusses [www.gars.nrw.de](http://www.gars.nrw.de) (Oberbergischer Kreis) oder auf [www.boris.nrw.de](http://www.boris.nrw.de) zum Download bereit.